



Landessozialgericht Rheinland-Pfalz * Postfach 3030 * 55020 Mainz

Frau
Inge Kroth
Löhrstraße 109

56068 Koblenz

Präsident des Landessozialgerichts

Ernst-Ludwig-Straße 1
55116 Mainz
Durchwahl: 0 61 31 / 1 41 - 50 06
Aktenzeichen: 127 E
Datum: 12. September 2005

Bericht der „Rhein-Zeitung“ vom 03. September 2005 über Ihr bei dem Sozialgericht Koblenz anhängig gewesenes Verfahren S 2 U 235/98 („In Gerichtsakte fehlten 100 Seiten“)


Sehr geehrte Frau Kroth,

mit großem Bedauern habe ich zur Kenntnis genommen, dass in Ihrem bei dem Sozialgericht Koblenz anhängig gewesenen Verfahren S 2 U 235/98 Fehler unterlaufen sind. Ihre den Schreiben Ihrer Prozessbevollmächtigten vom 08. Juni 1999 und 08. Dezember 1999 beigefügten Stellungnahmen sind zunächst nicht zu der Gerichtsakte genommen worden. Das hätte nicht geschehen dürfen. Ich kann mich nur dem Bedauern und der Bitte um Entschuldigung anschließen und diese bekräftigen, die der Präsident des Sozialgerichts in Koblenz in seinem Schreiben an Sie vom 01. April 2004 geäußert hat.

Bitte bedenken Sie bei Ihrer durchaus verständlichen Enttäuschung und Ihrem nachvollziehbaren Ärger, dass die Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz die an sie herangetragenen Rechtsstreitigkeiten mit großer Sorgfalt und großem Engagement bearbeiten. Trotzdem kann leider nicht immer

Telefon: 0 61 31 / 1 41 - 0 * Telefax: 0 61 31 / 1 41 50 00

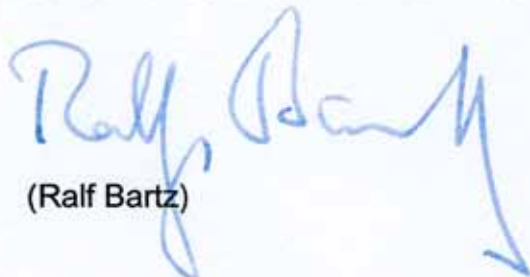
Wegen gleitender Arbeitszeit erreichbar: Montag bis Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30- 15.30 Uhr,

 Parkplatz: Schlossplatz

ausgeschlossen werden, dass Fehler der von Ihnen zu Recht gerügten Art unterlaufen.

In Ihrem zurzeit bei dem Landessozialgericht Rheinland-Pfalz anhängigen Wiederaufnahmeverfahren (Az.: L 2 U 198/05) wird sich der zuständige Senat mit Ihrem Vorbringen sorgfältig auseinandersetzen und dabei auch Ihre oben genannten Stellungnahmen berücksichtigen. Die zuständigen Richterinnen und Richter werden selbstverständlich ausschließlich nach Recht und Gesetz entscheiden und sich keinesfalls von anderen, sachfremden Gesichtspunkten leiten lassen.

Mit freundlichen Grüßen



(Ralf Bartz)